

Ein Hohenheimer.

Es leben wenige von den Männern mehr, welche schon vor der ersten französischen Revolution diesem oder jenem Herrn dienten, und die damaligen Verhältnisse der Regierungen und Unterthanen aus eigener Erfahrung genau kennen. Außerlich erkennt man sie an den weißen Haaren, welche durch ihre Richtung noch an Pommade und Brenneisen erinnern, an einer großen Halskrause und an kurzen Hosen, die zwischen sich und den glänzend gewichsten Stiefeln die weißen baumwollenen Strümpfe sehen lassen. Der Frack oder der Rock richtet sich nicht, wie bei unsern jüngeren Leuten, nach den Hüften, sondern schließt sich meist an einem einzigen Knopfe über dem mäßigen Bauch, der sich in dem wohlverdienten Ruhestand eingefunden hat. Sie gehen langsam und bedächtig ihren Weg, und der Todesengel braucht nach ihnen nicht hastig zu langen, wie nach dem Jünglinge im Zweikampfe und nach dem Mägdlein im Tanze. Er legt seine Hand leise auf ihre Schulter, sie neigen ihr Haupt im Schlummer, und wachen, wenn sie anders in der Hauptsache in Ordnung waren, in der besten Zeit wieder auf, nachdem sie